

# **Die Kinder der Bounty**

**Kinderrevue in 9 Bilder**

**Spielbuch Friedrichstadtpalast Berlin**

**Buch: Heinz Oskar Preibsch**

## **Bildfolge**

<b>1. Bild</b>	<b>Codos Reich</b>	S. 4
<b>2. Bild</b>	<b>Hafen – Der Auftrag</b>	S. 7
<b>3. Bild</b>	<b>Auf Hoher See – Die Abfahrt</b>	S. 25
<b>4. Bild</b>	<b>Ankunft auf der Sonneninsel</b>	S. 33
	<b>Pause</b>	
<b>5. Bild</b>	<b>Im Höhlensee</b>	S. 37
<b>6. Bild</b>	<b>Auf Hoher See – Hunger und Durst</b>	S. 42
<b>7. Bild</b>	<b>Die Vulkaninsel</b>	S. 45
<b>8. Bild</b>	<b>Die Meuterei -- Der Sturm</b>	S. 49
<b>9. Hafen</b>	<b>Hafen – Die Rettung</b>	S. 56

## **Mitwirkende:**

Codo

Herzogin Lady Paddington of Earthworth

Bürgermeister Attenborough

Mortimer (Zeremonienmeister)

Captain Bambow

Blumenmädchen Anny

Zeitungsjunge

Miss Cool

Lord Nelson

Matrose

Bürger

Häuptling Umma Gumma

Dudelsackspieler

Allerlei Hafenvolk

## **Bountykinder:**

Freddy

Willy

Linda

Max

Franky

James

Rose

Molly

Elly

Taschendiebin Charly

## **Tänze/Songs/Einspielungen (Texte im Anhang)**

1. Ouvertüre  
    Ouvertüre Orch. Fassung (optional)
2. Einspielung: Codos Drohung 1
3. Codos Song
4. Tanz der Zimmerleute
5. Einmarsch der Herzogin
6. Marsch
7. Matrosen Song
8. Annys Song
9. Bountykinder Song
10. Tanz auf Nakarangar
11. Der Höhlensee
12. Bergung des Blauen Kristalls
13. Einspielung: Codos Drohung 2
14. Tanz der Sterne
15. Deckschrubbertanz
16. Freddys Song
17. Tanz der Kannibalen
18. Flucht von der Insel
19. Einspielung: Codos Drohung 3

20. Rettung des Blauen Kristalls

21. Schwere See

Sturm Variation (optional)

22. Einspielung: Codos Drohung 4

23. Tanz im Hafen

## **1. Bild**

### **Codos Reich**

#### **Musik. Ouvertüre**

*Vorhang geschlossen. Das Saallicht verlischt.*

*Die Musik bereitet die Stimmung für das Stück vor.*

*Der Vorbühnenvorhang hebt sich.*

*Auf der Drehscheibe befindet sich ein Cockpit.*

*Codo sitzt mit dem Rücken zum Publikum in einem Drehstuhl.*

*Auf der Schalldecke ist der „Blaue Planet“ zu sehen.*

*Die Neutrinos - Codos Molekültransporter sind positioniert.*

### **Einspielung: Codos Drohung 1**

#### **Codo:**

Das Warten hat sich gelohnt

Da ist sie – die Erde

Blau ist ihr Gewand

Eitel und stolz dreht sie sich um sich selbst

Schluß damit!

Ich – Codo – mit der Allmacht des Zorns

Bin auf dem Weg zu dir und deinen lächerlichen Kreaturen

Hahahaha....

*Codo dreht sich auf seinem Sitz zu den Neutrinos. Er federt kraftvoll von seinem Platz hoch...*

**Musik: Codos Song** (Tanz der Neutrinos)

*Zum Ende des Songs nimmt Codo wieder Platz auf seinem „Raketenstuhl“ Platz. Er dreht sich zu seinem Cockpit um und bedient die Elektronik. Es blinkt, Skalen leuchten auf.*

**Codo:**

Alle Neutrinos in Startposition!

**Neutrinos** (antworten mit elektronischen Offstimmen):  
Startpositionen sind eingenommen

**Codo:**  
Startrampe absenken!

**Neutrinos:**  
Startrampe wird abgesenkt

**Codo:**  
Energie auf vollen Schub hochfahren!

**Neutrinos:**

Schub hat volle Energie

**Codo:**

Ziel Erde – Ankunft in 99 Tage nach irdischer Zeitrechnung

*Anschwellender Turbinensound*

**Codo:**

Countdown läuft –

10-9-8-7-6-5-4-3-2-1- Zero

*Der typische Explosionsdonner eines startenden Flugobjekts wird hörbar.  
Codo, Cockpit und Neutrinos sind von der Bühne und somit auf dem Weg  
zur Erde.*

*Die Schalldecke hebt sich zum Hafengebäude.*

## 2. Bild

### Hafen – Der Auftrag

*Schalldecke hebt sich,*

*ein Hafen wird sichtbar, bis zum Horizont Meer,  
die Bounty liegt vor Anker, letzte Tätigkeiten an Deck und in den  
Wanten, von Bord der Bounty hängen blau – weiße Bänder, die  
am Ufer befestigt sind, von links und rechts kommen Matrosen,  
Händler und Besucher zum Hafen, auf der linken Seite die  
Hafenkneipe „Old Bambow“, heraus treten Captain Bambow,  
seine Enkelin Anny und Bambows Papagei Lord Nelson,  
von links aus der 0 – Gasse kommt der Zeitungsjunge.*

**Zeitungsmädchen:**

Extrablatt, Extrablatt...

Herzogin tauft das Museumsschiff Bounty!

Extrablatt, Extrablatt...

Herzogin tauft das Museumsschiff Bounty!

*Bambow kauft eine Zeitung, inzwischen von rechts 0 – Gasse*

**Bürgermeister:**

Heh da, wollt ihr euch wohl sputen? Dort müßt ihr den Lorbeer anhängen – dort herum! Ich kann es ja kaum glauben!

Die Herzogin kann jeden Augenblick hier sein, da will ich keinen mehr von euch an Bord sehen!

**Zeitungsmädchen:**

Extrablatt, Extrablatt...

Herzogin tauft das Museumsschiff Bounty!

Touristenattraktion des Jahres!

Extrablatt! Extrablatt!

*Charly, eine Taschendiebin streicht herum und „erleichtert einige Hafенbesucher. Der Bürgermeister geht auf Matrosen zu, der Zeitungsjunge bietet dem Bürgermeister eine Zeitung an.*

**Bürgermeister:**

Junge, jetzt nicht! Bitte! Ich habe keine Zeit!

*wendet sich nach vorne.*

**Zeitungsjunge:**

Extrablatt! Extrablatt!

**Bürgermeister:**

Warum liegen die Säcke hier noch rum?

Wollt ihr feiern?...soll ich euch etwa noch

Becher bringen!!? Beine werd ich euch

machen!! ...hoch mit euch und fort mit den Säcken, aber dalli, dalli...

Muß man denn alles alleine machen?

*Die Matrosen eile mit den Säcken zur Bounty.*

**Zeitungsjunge:**

Extrablatt! Extrablatt!



Die Bounty – Touristenattraktion des Jahres!  
Herzogin tauft das Museumschiff!  
Vor Taschendieben wird gewarnt!  
Extrablatt! Extrablatt!

*Bürgermeister verzweifelt.*

**Bürgermeister:**  
Zeremonienmeister!  
Zeremonienmeister!  
Will Er wohl sofort erscheinen?!  
Mortiiiiimeeeeeer!

*von rechts 0 – Gasse kommt sein Diener.*

**Mortimer:**  
Ja, Sir!

**Bürgermeister:**  
Mortimer! Meine Rede! Ist sie fertig geschrieben?

**Mortimer:**  
Ihre Rede?

*Mortimer will zurück laufen.*

**Bürgermeister:**  
Mortimer! Will er wohl sofort zu mir kommen!

*Mortimer wieder zu ihm.*

**Mortimer:**  
Zu Diensten Mylord.

**Bürgermeister:**  
Mortimer! Hat Er meine Rede fertig geschrieben?

**Mortimer:**  
Selbstredend Herr...Herr - B – B – Bürgerm – m – meister.

Ich hatte sie doch eben noch. Oder hab ich sie etwa auf  
meinem Ti – ti – Tisch liegen lassen?

**Bürgermeister:**

Mortimer!

**Mortimer:**

Einen Mo – Mo – Mo – Moment Sir

**Bürgermeister:**

Ich reiße dir die Perücke in zehntausend Stücke, wenn  
nicht sofort meine Rede zur Hand ist!

**Mortimer:**

Ja, Sir!

*Mortimer ab*

**Bürgermeister:**

Moortiiiiimeeer!

*Vor der Taverne „Old Bambow“ agiert Captain Bambow. Bei ihm der  
auffallend bunte, exotische Papageienvogel „Lord Nelson“. Bambow  
ruft seine Enkeltochter.*

**Bambow:**

Anny... Anny... wo bleibst du nur?  
Sind die Blumen gebunden?

**Anny:**

Ja Großvater, ein Strauß schöner als der andere.

**Bambow:** Du bist ein gutes Kind, Anny.

**Anny:**

...und du der beste Großvater der Welt-  
... der Allerbeste!!!

**Bambow:**

Hab ich dir eigentlich schon die Geschichte von meiner ersten Seereise erzählt? Ich war gerade 14 Jahre alt...

*Anny hat die Geschichte schon oft gehört – sie imitiert Bambow.*

**Anny:**

eine endlose Reise, wir segelten viele, viele Jahre über die Meere und das Goldene Fernrohr...

...

**Bambow:**

Ja! Das Goldene Fernrohr rettete mir damals...

**Anny:** Großvater, ich muß Blumen verkaufen und du mußt deine Taverne aufmachen. Die Matrosen sind durstig.

**Lord Nelson:**

Durrrstig! Durrrstig!

**Anny:**

Und vergiß Lord Nelson nicht.

**Bambow:** Bye – bye mein Kind!

**Anny:**

Bye – bye Großvater!

*Anny nimmt ihren Blumenwagen und schiebt ihn fort. Der Bürgermeister gibt den Handwerkern den Arbeitsrhythmus vor.*

**Bürgermeister:**

Eins, zwei. Eins, zwei, drei, vier!

*Es entwickelt sich daraus:*

**Musik: Tanz der Zimmerleute**

*Anschließend werden die Tätigkeiten auf der Bühne fortgesetzt.  
Durch den Saal Auftritt der Schulklasse, angeführt von ihrer Lehrerin  
Miss Cool, die Kinder ungeduldig.*

**Miss Cool:**

Disziplin! – Kinder! Ich sag es nur einmal!  
Disziplin!!  
Und alle hören mir jetzt aufmerksam zu.  
Auch Lind, Rose und James!  
Haben mich jetzt ALLE verstanden?

**Franky:**

Yes, Miss Cool!

**Miss Cool:**

Ich fragte, ob mich ALLE verstanden haben!?

**Kinder:**

Yes, Miss Cool!

**Miss Cool:**

Na also, geht doch.

*Sie dreht sich unvermittelt um, marschiert links die Stufen hinab zur Bühne,  
die Kinder, sofort wieder miteinander tuschelnd, ihr nach.*

**Miss Cool:** Disziplin!! Und jetzt mal alle herhören! Ich habe eine  
Überraschung für euch!

Eure Durchlaucht Herzogin Lady Paddington of Earthworth hat  
euch eingeladen, die Schiffstaupe des Museumsschiffs Bounty  
zu besuchen. Ihr seid die ersten, die die Bounty besichtigen dürfen.  
Auch daran seht ihr: fleißiges Lernen zahlt sich aus! Ich erwarte  
untadeliges Benehmen. Jede Entgleisung wird strengstens bestraft.  
Bin ich von allen verstanden worden?

**Kinder:**

Yes, Miss Cool!

**Miss Cool:**

Fein. Dann laßt uns durchzählen.

*Wie schon tausendmal geprobt, rufen die Schüler mit einer Zahl ihre Anwesenheit auf. Im Nu ist man bei der Zahl 9 angekommen.*

**Miss Cool:**

Das kann ja wohl nicht wahr sein. Wer fehlt denn nun schon wieder?

**Linda:**

Freddy Ferdinand, Miss Cool!

**Miss Cool:**

Wir gehen keine Schritt weiter, bevor der Bursche nicht wieder da ist. Ich habe Zeit.

*Die Kinder rufen gemeinsam.*

**Franky, Molly:**

Freddiiiiii! Freddiiiiiiiiiiii!

*Nach allen Seiten halten sie Ausschau, suchen die Publikumsreihen ab. Sie versuchen es noch einmal.*

**Alle:**

Freddiiiiiiiiii!

**Willy:**

So geht das nicht. Wir müssen alle zusammen rufen. Auf mein Kommando bei drei

*Zum Publikum, alle fordern mit Gesten die Zuschauer auf.*

**Willy:**

Viel zu leise, alle noch mal. Also: auf mein Kommando  
EINS – ZWEI – DREI,  
Freddiiiiiiiiiiii!

*Freddy stürzt herbei, rempelt die Letzten an, alle fallen nach dem Domino-  
prinzip hinter- und übereinander.*

Aua, meine Brille!

**Franky:**

Meine Haare sind eingeklemmt!

**Rose:**

Mann eh, kannst du nicht aufpassen!

**Elly:**

Könnt ihr euch nicht einmal normal verhalten!

**Linda:**

**Freddy:** *(verdreckt, verlegen, mit einem Fußball unter dem Arm)*  
Entschuldigen Sie, daß ich zu spät komme, Miss Cool,  
aber ich habe mich verlaufen...

**Miss Cool:** *aufgebracht*  
... auf einen Fußballplatz, - wie wir alle sehen!

**Freddy:**  
Es war ganz anders, Miss Cool

**Miss Cool:**  
Freddy Ferdinand! Ich bin sehr enttäuscht! Aufstellung Kinder!

*Die Kinder in Zweierreihe folgen Miss Cool zum Blumenmädchen Anny.*

**Freddy:**  
Lassen Sie mich doch erklären weshalb ich...

**Miss Cool:**  
Das du immer das letzte Wort haben mußt!

**Freddy:**  
...ich kann doch nicht wissen, daß Sie nichts mehr  
sagen wollen...

**Miss Cool:** *energisch*

Jetzt reicht's – und zwar endgültig!

So wie du aussiehst, wirst du unserer Durchlaucht

nicht unter die Augen treten. – Eine Schande!

Einen Augenblick Kinder.

*zu Anny*

Wie heißt du, Mädchen?

**Anny:**

Anny, Madam.

**Miss Cool:**

Gut Anny, ich hätte gerne 9 Rote Rosen. Für jedes Kind eine.

*Anny zählt mit der Hand geschwind die Gruppe durch.*

**Anny:**

Pardon, Madame, aber ich zähle 10 Kinder...

**Miss Cool:**

Das ist schon richtig, aber einer von uns kann leider nicht an der Schiffstaufe teilnehmen.

**Anny:** Zehn Rosen Madam, macht vier Schilling zwanzig.

*Miss Cool zahlt und winkt Freddy herbei*

**Miss Cool:**

Freddy, komm doch mal bitte her.

*Freddy kommt zögerlich zum Blumenstand.*

**Freddy:**

Miss Cool?

**Miss Cool:**

Du wirst hier bei Anny auf uns warten, bis wir dich nachher abholen. Und rühr dich nicht von der Stelle! Hast du mich verstanden?

*Freddy schaut versonnen zu Anny, ihm entgleitet der Fußball. Anny plumpsen im selben Augenblick die vier Schilling zwanzig aus der Hand. Sie klimpern hörbar in den Zinkeimer. Freddys Mitschülern bleibt das natürlich nicht verborgen. Sie kichern, tuscheln und plinkern sich gegenseitig mit verliebten Augen an. Miss Cool überspielt die Situation mit einem Räuspern.*

**Miss Cool:**

Ähem, ähem. Ob du mich verstanden hast, Freddy Ferdinand?

**Freddy:**

Auf keine Fall, Miss Cool ...ich meine ...keinen Ärger, ich werde warten, wie ein Verrückter – und so... ich meinte natürlich...

**Miss Cool:**

Auf Kinder, in Zweierreihe mir nach!

*Freddy bei Anny, die Schulklasse bewegt sich in Richtung Bounty.*

*Vor der Taverne „Old Bambow“ steht Captain Bambow und läutet lautstark eine Schiffsglocke. Ein Matrose hält das Goldene Fernrohr in die Höhe und versucht das Fernrohr auseinander zu ziehen. Er müht sich vergeblich. Auf der rechten Bühnenseite hilft Freddy Anny Blumen zu sortieren.*

**Bambow:** marktschreierisch

Matrosen und Fahrensmänner der christlichen Seefahrt, hier wartet das große Glück auf euch. **Hundert englische Pfund** für denjenigen, der es schafft, dieses Fernrohr aus purem Gold in seiner vollen Länge ausziehen!

**Matrose:**

Ich will's versuchen. Gib mir das Fernrohr.

**Bambow:**

Captain Bambow ruft und nur die Stärksten werden kommen. Männer mit Muskeln sind gefragt.



**Matrose:**

Her mit dem Rohr! Ich werde es lang wie 'nen  
Toppmast ziehen.

**Lord Nelson:** Trrrottelliger Prahlhans. Praaahlhans!

**Freddy:**

Donnerwetter, das ist ja ein total komischer Vogel.

**Anny:**

Ja, Lord Nelson spricht fast alle Sprachen der Welt.  
Englisch, Sulawesi, Chinesisch...

**Freddy:**

Den mein ich doch gar nicht. Ich meine den mit dem  
Holzbein und dem Goldenen Fernrohr.

**Anny:** *gekränkt*

Der total komische Vogel mit dem Holzbein und dem  
Goldenen Fernrohr ist zufällig mein Großvater.

**Freddy:**

Oh – ähm – ich wollte sagen, es steht ihm ausgezeichnet.

*Bambow läutet die Schiffsglocke, ein Matrose probiert seine Kräfte,  
Lord Nelson breitet mit ausladender Bewegung seine Schwingen aus*

**Lord Nelson:**

Trrrottell mit Mundgeruch!  
Trrrunkenbold mit Kääääsefüßen!

*Die Matrosen sind für eine Sekunde sprachlos, brechen aber sofort in  
wildes Gelächter aus.*

**Bambow:**

Und nun sperrt eure Ohren auf. Zur Feier des Tages gibt  
es einen Sonderpreis. Wer es schafft, dieses Goldenen  
Fernrohr auseinander zu ziehen, kann diesen wunderschönen  
Papageienvogel sein eigen nennen.

**Matrose:**

Den Vogel kannst du behalten Käpt'n Bambow.  
Der paßt in keine Bratröhre.

**Bambow:**

Das ist ein ganz besonderer Papagei, mein Lord Nelson!

**Bürger:**

Gib mir mal das Fernrohr! Ich will es versuchen!

**Bambow:**

Lord Nelson hat fast alle Meere der Welt gesehen und  
spricht fast alle Sprachen. Er ist mein allerbestester Freund!

*Unterbrochen wird die Szene von Rufen des Bürgermeisters und den Klängen der Dudelsäcke.*

**Zeitungsjunge:**

Extrablatt! Extrablatt!  
Die Herzogin tauft das Museumsschiff Bounty.  
Die legendäre Bounty im Hafen von Little Pool.  
Touristenattraktion des Jahres – die Bounty...

**Bürgermeister:**

Die Herzogin!  
Mooortiiimeeer! Die Herzogin!  
Meine Rede, Moooortiiimeeeeer!

*Alle Aufmerksamkeit gilt dem Einmarsch der Herzogin.*

**Musik: Einmarsch der Herzogin – Tanz**

*Würdevoll wird die Herzogin samt Gefolge auf das Rednerpodium geführt.  
Das Volk verneigt sich.*

**Bürgermeister:**

Bürger von Little Pool. Wir haben die große Ehre,  
Eure Durchlaucht Herzogin Lady Paddington of Earthworth  
begrüßen zu dürfen.

*Jubel. Mortimer kommt gerannt, reicht seinem Chef den Zettel*

**Bürgermeister:** Hadelidel –Hadedeideldudel!

Bla bla blödeldi bummsfallera, saladu saladim!  
Salbader plapper di plapp, fasel nuschel grins??  
Fidirallala, Fidirallala!!!

*Man weist den Bürgermeister auf seinen Irrtum hin. Er dreht den Zettel um.*

**Bürgermeister:** Äh – oh! Aha!! Ich ergreife nun die Gelegenheit,  
Miss Cool und ihre Schüler zu begrüßen. Sie sind ausgezeichnet,  
als erste das Museumsschiff zu besichtigen.

*Jubel, die Herzoginapplaudiert aristokratisch und gebietet Ruhe. Ein Diener  
reicht ihr die Sektflasche. In die ehrfurchtsvolle Stille*

**Herzogin:** Ladys und Gentlemen!

Wir sehen hier ein großes, stolzes Schiff. Es wird die  
Zierde im Hafen von Little Pool sein, und ich  
taufe es auf den Namen: BOUNTY!  
Lang lebe England!

*Die Sektflasche zerschellt an der Bordwand, alle jubeln, das Volk  
wirft Hüte in die Luft, die Kanonen schießen dreifachen Salut. Es erklingt*

**Musik: Marsch**

**Herzogin:**

Und nun sei euch gestattet, die Bounty zu „kapern“!  
An Bord mit euch – Piraten der Meere!!

**Bürgermeister:**

Lang lebe die Herzogin!

Lang lebe England!

**Volk:** Lang lebe die Herzogin! Lang lebe England!

*Die Schüler steigen auf das Schiff. Charlie, die Taschendiebin, entkommt knapp dem Hafenzwischenwache und mischt sich geschickt unter die Schüler. Inzwischen hat Freddy den Blumenstand verlassen, bahnt sich den Weg zu Captain Bambow.*

## Lichtwechsel

**Bambow:**

Nun junger Freund, willst du dein Glück versuchen?

Nur zu. Wie heißt du?

**Freddy:** Freddy Ferdinand, Sir.

*Freddy hält das Fernrohr in die Höhe, er zieht es mühelos auseinander und hält es in den Abendhimmel.*

**Bambow:** *erschüttert*

Unglaublich! Noch nie hat es jemand geschafft, das Fernrohr ausziehen. Du bist der erste! Das gibt es doch nicht, Junge.

*Bambow wischt mit einer ausholenden Armbewegung über den Hafen. Alles Leben erstarrt. Die Hafenbesucher verharren augenblicklich in ihrer momentanen Bewegung.*

**Bambow:**

Sag Junge, was siehst du?!

**Freddy:**

Da ist etwas Helles. Es bewegt sich.

**Bambow:**

Was bewegt sich denn? Was ist?!

**Freddy:** *überwältigt*

Ich sehe Feuerschweife – es verwandelt sich zu einem brennenden Stein – jetzt ein Dämon – tatsächlich – er kommt mit rasender Geschwindigkeit auf uns zu!

**Bambow:**

Das ist er!!!

**Freddy:**

Wer ist „er“?

**Bambow:**

Codo – Der Killerkomet... mein Albtraum!

## **Einspielung: Codos Drohung 2**

**Codo:**

Jaaaaah, ich bin Codo ! Mit Feuer, Blitz und Donner

werde ich mich auf die Erde stürzen – und sie vernichten!

Noch 99 Tage und mein Ziel ist erreicht!

Ha - hahahaha - haaaaaaaa... unaufhaltsam und für immer...

Blauer Planet, ich komme – 99 Tage! Jaaaaa...

*Codos Stimme erlischt*

**Bambow:**

Was ist Junge? Hast du ihn aus den Augen verloren?

**Freddy:**

Ja, er hat sich einfach aufgelöst – Er ist weg – nicht mehr zu sehen...

*Freddy sucht ungeduldig den Himmel ab. Plötzlich richtet er das Fernrohr auf einen bestimmten Punkt. Er deutet mit dem Finger in die Richtung.*

**Freddy:**

Da ist etwas. Aber das ist etwas ganz Anderes.

**Bambow:**

Wo denn? Ich kann nichts erkennen...

**Freddy:**

Da – ganz weit weg!

*Eine Sternschnuppe, wie ein Irrlicht auf. Aus dem Off, eine helle Kinderstimme, wie aus weiter Ferne.*

### **Einspielung: Stimme aus dem All**

**Stimme:**

Freddy... Freddyyyy... kannst du mich hören?

**Freddy:** Ja. Wer ruft da?

**Stimme:**

Hör mir zu!

**Freddy:**

Was willst du denn von mir?

**Stimme:**

Du musst deine Stadt retten!

**Freddy:**

Ich soll die Stadt retten?

**Stimme:**

Ja, Freddy, du und deine Freunde!

**Freddy:**

Warum ich? Ich kann das nicht.

**Stimme:** Bitte Freddy, hör mir zu! Es bleiben nur noch 99 Tage.

**Freddy:**

Ja, aber – was soll ich denn machen?

**Stimme:**

Sucht den Blauen Kristall. Er besitzt magische Kräfte. Er allein kann Codos Macht brechen. Der Blaue Kristall rettet deine Stadt!

*Die Stimme wird leiser*

**Freddy:**

Geh nicht ! Geh noch nicht fort! Wo finde ich diesen Blauen Kristall?!

**Stimme:**

Fahrt mit der Bounty auf die Insel Nakarangar! Auf dem Grund des Höhlensees liegt der Blaue Kristall. Bringt ihn hierher an diesen Ort.

**Freddy:**

Halt, halt! Warte noch...

*Stimme erlöschend*

**Stimme:**

Nakarangar, Blauer Kristall, Nakarangar, 99 Tage...

*Die Sternschnuppe verlischt. Anny ist mittlerweile dazu gekommen.*

**Freddy:**

Habt ihr das auch alles gehört?

**Bambow:**

Ja natürlich! Alles mein Junge. Du mußt unsere Stadt retten!

**Anny:**

Nur du kannst es. Codo wird sie sonst die Stadt vernichten.

**Freddy:** Meinen Fußballplatz auch?

**Bambow:** Auch den.

**Freddy:** Aber wie komme ich auf die Insel Nakarangar?

**Bambow:** Mit der Bounty!

**Lord Nelson:** Bountyyy! Bountyyy!

**Bambow:** Lord Nelson, du fährst mit Freddy nach Nakarangar!

*an Freddy gewandt*

Lord Nelson hat alle Meere gesehen. Er weiß den Weg. Verlaß dich auf ihn.

**Lord Nelson:**

Aye, aye Käpt'n! Ayye, aye!

**Anny:**

Und Freddy, komm gesund zurück

**Freddy:**

Auf jeden Fall Anny, ich komme wieder!

**Bambow:**

Na, nun los Junge, worauf wartest du?! Geh! Geh!

*Freddy und Lord Nelson laufen in Richtung Bounty davon. Oben auf der Bounty ergreift Freddy eine Axt und schlägt wie besessen das Haltetau durch. Langsam löst sich die Bounty vom Kai. Gleichzeitig erwacht der Hafen wieder zum Leben. Bambow eilt nach vorne zur Bühnenmitte, um das Volk abzulenken. Wie ein Dirigent weist er einen der Matrosen an ein Lied zu singen und das Volk fällt begeistert in einen Volkstanz ein.*

**Lichtwechsel**

### **Musik: Matrosen Song – Tanz**

*Das Hafenfest geht weiter, keiner der Hafenbesucher bemerkt das Ablegen der Bounty. In das Ende des Songs ruft der Zeitungsjunge, wild gestikulierend*



**Zeitungsjunge:**

Die Bounty ist weg, die Bounty ist weg!

**Miss Cool:**

Oh Gott, die Kinder sind doch noch an Bord...

**Bürgermeister:**

Hafenwache! Hafenwache! Die Bounty – die Kinder...

*Die Hafенbesucher hasten bestürzt zur leeren Anlegestelle. Sie rufen und winken. Der Wind pfeift durch den Hafen.*

*Wechsel zum 3. Bild*

*Offener Umbau im Dunkeln, zur B – Bounty auf der Vorbühne*

*Währenddessen singt Anny seitlich der Bühne ihren Song*

**Musik: Annys Song**

**3. Bild**

**Auf Hoher See – Die Abfahrt**

*Alle Kinder auf der B – Bounty (stilisiertes Schiffsdeck), ihre unklare Situation führt zum Streit.*

**Linda:**

Ich sehe den Hafen nicht mehr!

**James:**

Ich glaub wir treiben auf's offene Meer hinaus!

**Molly:**

Da ist doch was schief gelaufen!

**Rose:**

Oh, dieses elende Geschaukel! Ist dir auch so übel?

**Max:**

Ja, vor Hunger

**Franky:**

Das ist doch ein einziger Albtraum.

Da muß doch irgendeiner das Schiffstau gelöst haben!

**Elly:**

Und, wer war da?

**Willy:**

Wenn ich den kriege, der kann was erleben!

**Linda:**

Wer läßt sich nur so einen Schwachsinn einfallen?!

*Freddy tritt hervor.*

**Freddy:**

Ich war das!

**Rose:**

Du warst das?

*Alle reden auf Freddy ein.*

**Linda:**

Du bist doch verrückt!

**Willy:**

Dann verrate uns mal, wie du so einfach das Tau  
zerschlagen konntest?

**Freddy:**

Mit dieser Axt und ich will euch auch sagen warum.

**Rose:**

Wir sind sehr gespannt Freddy!

**Freddy:**

Ein Killerkomet bedroht die Erde. Er nennt sich Codo und wird in genau 99 Tagen in unserem Hafen einschlagen.

**Linda:**

Ich glaub', der muß zum Arzt.

**Freddy:**

Hört mir zu, nur zwei Minuten.

**Max:** Ich hab Hunger und will nach Hause.

**Willy:**

Schnauze Dicker. Freddy, rede weiter.

**Freddy:**

Es gibt nur eine einzige Chance, unsere Stad zu retten. Der Blaue Kristall.

**Linda:**

Was ist denn das: der Blaue Kristall?

**Freddy:**

Das ist ein großer Edelstein mit magischen Kräften. Er lenkt die Flugbahn des Killerkometen von der Erde ab.

**Willy:**

Und wo soll dein Blauer Kristall sein?

**Freddy:**

Auf der Insel Nakarangar.

**Rose:**

Nakarangar! Blauer Kristall! Das klingt ja wie im Märchen!

**Lord Nelson:**

Blauerrr Krrristall, Blauerrrer Krrristal, Kinder sucht

den Blauen Krrristall. In 99 Tagen müssen wir wiederr  
zurrrrück sein!

**Elly:**

Der kann ja richtig sprechen.

**Freddy:**

Und er kann uns helfen.

**Willy:**

Also, wir müssen unsere Stadt retten.

**James:**

So was kann sich doch keiner ausdenken!

**Molly und Max:**

Ohne mich! Ich bin doch nicht blöd!

**Rose:**

Die beiden haben völlig recht! Was ihr vorhabt, ist völlig  
verrückt.

**Linda:**

Ich will zurück an Land. Wer dafür ist, kommt zu  
mir, wer dagegen ist, geht da rüber.

Mehrheit siegt – Einzahl fliegt. So ist die Regel!

Also, wer will zurück?

*Charly taucht auf.*

**Charly:**

Und morgen gibt es Zeugnisse

Da werden alle schwitzen

Und jeder der geschummelt hat

Bleibt übermorgen sitzen!

Dann gibt es wieder Hausarrest

Das Taschengeld gestorben,

Kopfnüsse und Küchendienst

Das Zeugnis kriegt ihr morgen.

**Linda:**

Wer bist du denn?

**Max:**

Und wie bist du auf das Schiff gekommen?

**Charly:**

Ich bin Charly. Ich hab mich hier auf der Bounty versteckt.

**Willy:**

Ach so, „Charly“. Dann erzähl mal...

**James:**

Das ist doch nicht wichtig. Morgen gibt es Zeugnisse.

Und verdammt viel Ärger.

**Molly:**

Das stimmt. Da hat Charly recht!

**Franky:**

Verflixt noch mal. Eigentlich wollte ich schon immer Matrose sein. Und das Zeugnis, da gibt's sowieso nur Zoff.

**Freddy:**

Wir haben keine Zeit. Wir müssen so schnell wie möglich den Blauen Kristall finden. Wir haben nur noch 99 Tage.

**Willy:**

Los, entscheidet euch.

**Rose:**

Laßt uns auf die Reise gehen.

**Charly:**

Jaaa! Hurra, wir retten Little Pool!

**Freddy:**

Wir brauchen jeden Mann an Bord!

Wir sind die Kinder der Bounty!

**Alle:**

Wir sind die Kinder der Bounty!

### **Musik: Kurzeinspielung Bounty Ouvertüre**

*Die Kinder erkunden das Schiff, eine Kiste, in eine Kette geschlungen, zusammen gehalten von einem Vorhängeschloß, wird auf die Bühne getragen.*

**Willy:**

Heh, kommt mal alle her!

**Freddy:**

Die haben wir unter Deck gefunden!

**Charly:**

Die ist ja uralt. Wie aus dem Museum.

**Elly:**

Was ist denn da drin?

*Während Charly um die Kiste schleicht, agieren gleichzeitig andere an der Kanone.*

**Franky:**

Kommt mal her, das ist ja eine echte Kanone!

**Molly:**

Laßt ja die Pfoten davon!

**Franky:**

Wieso denn?

**James:**

Wer hat Streichhölzer?

**Linda:**

Ihr habt wohl ´nen Knall!

**Freddy:**

Heh Leute, seht mal, Charly will die Kiste öffnen.

*alle dazu, James allein an der Kanone.*

**Willy:**

Da bin ich aber gespannt, wie du die aufbekomme willst?

**Rose:**

Ey, die schafft das!

*Charly öffnet das Schloß, Molly verteilt Accessoires, Hut, Dreispitz, Kochmütze, Augenklappe etc., mit denen sie sich verkleiden.*

**Elly:**

Oh, was ist das denn?

**Rose:**

Schaut euch den Hut an.

**Max:** *nimmt die Kochmütze*

Die paßt zu mir.

**Linda:**

Seht mal, was ich gefunden habe!

**Elly:**

Was ist denn das für ein komisches Ding?

**Franky:**

Oh, zeig mal her! Das sieht ja aus wie ein, wie ein, wie ein...

**Lord Nelson:**

Das ist ein Sextant. Mit diesem Gerrat findet ihr heraus, in welche Richtung die Bounty segeln muß.

**Rose:**

Wer weiß denn überhaupt, in welche Richtung wir müssen?

**Willy:**

Freddy weiß das. Der weiß immer alles!

**Freddy:**

Nein, ich weiß nicht, wo die Insel Nakarangar ist.

**Linda:**

Wie, du weißt nicht, wo die Insel Nakarangar ist?

**Lord Nelson:**

Rruhe! Alle höören! Ich habe fast alle Meere gesehen! Ich kenne die Insel und weiiiß, in welche Richtung wir segeln müssen.

**Freddy:**

Nelson kennt die Insel. Lord Nelson, König der Meere!

*Plötzlicher Kanonendonner, alle purzeln durcheinander.*

**Alle:**

Hilfe! Was ist passiert?

*James kommt hinzu.*

**James:**

Tschullung! Wollt' die Bordkanone untersuchen. Konnt' ja nicht wissen, daß sie geladen war.

**Rose:**

Oh neee!



**Willy:**

Ich hab doch gleich gesagt, so geht das nicht. Einer muß das Sagen haben: **Ab jetzt bin ich der Kaptain!**

**Max:**

Wieso du?

**Elly:**

Wieso ausgerechnet Willy?

**Linda:**

Weil er so gut aussieht.

**Rose:**

Willys Vater ist Hafenmeister. Da weiß er sicher ganz viel über Schiffe!

**Willy:**

Okay. Alles hört auf mein Kommando! Lord Nelson, du gehst in den Ausguck!

**Lord Nelson:**

Ayye, ayye Käpt'n Willy! In den Ausguck.

**Willy:**

Und ihr, James und Franky in die Wanten. Max in die Küche. Molly hilft dir. Linda und Rose sorgen für die Schlafplätze. James und Elly, ihr bringt die Kiste zurück... Freddy berechnet mit dem Sextant unsere Position. Charly hilft ihm. Ich übernehme die erste Wache am Steuerrad. Haben mich alle verstanden?

**Alle:**

Aye, aye Käpt'n Willy.

**Willy:**

Wir sind die Kinder der Bounty!!

**Alle:**

Wir sind die Kinder der Bounty!!!

*Die Kinder klatschen sich entschlossen gegenseitig ab, steigen die Bühnentreppe hinab und positionieren sich vor der Bühne. Während sie gemeinsam singen wird die Bühne umgebaut.*

## **Musik: Bounty Kinder Song**

### **4. Bild**

#### **Ankunft auf der Sonneninsel**

*Exotische Landschaft, Projektion: Bounty in der Bucht vor der Sonneninsel. Üppiger Tropenwald, durch das Unterholz betritt die Mannschaft der Bounty die Bühne. James alleine*

**Willy:** Wo bleibt ihr denn? Kommt hier entlang!

*Die anderen kommen nach*

**Charly:**

Oh, guckt mal da! Das ist ja traumhaft schön! So was hab ich noch nie gesehen!

**Rose:** Seit vier Stunden kriechen wir jetzt schon durch dieses Gestrüpp. Ich kann nicht mehr.

**Elly:** Aber wir müssen den Blauen Kristall finden.

**Freddy:**

Warte Willy, warte doch mal. Molly ist auch fix und fertig. Wir müssen eine Pause machen!

**Willy:** Okay, okay. Fünf Minuten Rast für alle!

**Linda:** Ich hab so'n Durst – und mindestens 867 Mückenstiche.

**Charly:** Guckt mal, da ist ein Affe!

**Franky:**

Selber Affe! Ich bleibe auf jeden Fall hier liegen bis der nächste Regen fällt.

**James:** Oh ja, Wasser wäre jetzt toll.

*Willy halftert einen Trinkwassersack von der Schulter.*

**Willy:** Aber für jeden nur einen Schluck...

*Molly hält es nicht mehr auf den Beinen. Sie muß sich setzen. Sie bekommt zuerst Wasser*

**Lord Nelson:** Kinderrrr, gleich ist derrrrr Tag vorrrbei!

**Willy:**

Wir müssen vor Einbruch der Dunkelheit aus dem Wald sein.  
Unten am Strand sind wir sicher.

*Eine Schlange bewegt sich. Linda springt panisch auf, sie zeigt mit ausgestrecktem Arm ins Geäst und stößt einen spitzen Schrei aus.*

**Linda:**

Da - - - da – da – eine Schlange!!!

*Schlagartig erwachen alle Tiere der Insel. Alle bis auf Molly reagieren, sie suchen Schutz hinter Bäumen und Felsen. Vögel kreischen in allen Tonarten. Trommeln setzen ein. Auf der hinteren Drehscheibe wird die Häuptlingshütte herein gedreht.*

*blumengeschmückten Frauen. Von allen Seiten strömen Stammesmitglieder herbei und versammeln sich. Der Häuptling stößt dreimal mit dem Schaft seiner Lanze auf den Boden und ruft zur Begrüßung*

**Häuptling:**

Alleeeja Ho! Aloooa He!

*Schlagartig formieren sich seine Krieger zu einer Kette. Unter der Begleitung von Trommelschlägen werden die Kinder umstellt. Sie werden von den Insulanern neugierig gemustert. Einige zupfen an den Haaren,*

*andere an deren Kleidung. Verängstigt rücken alle zusammen. Da hüpf  
Lord Nelson mit großen Sprüngen und ausladenden Flügelschlägen herbei  
und schreit*

**Lord Nelson:**

Kowambo kowambi – Bana tata schua Tan –Bounty Bounty!!

*auf sich zeigend*

Kasawuwu Lord Nelson!

*Der Häuptling und seine Stammesmitglieder staunen. Er zeigt auf sich*

**Häuptling:**

Kasawuwu – Umma Gumma

*Der Häuptling stößt erneut mit der Lanze auf den Boden. Mit freund-  
schaftlich ausgebreiteten Armen geht er auf die Kinder zu.*

**Häuptling:**

Kasawuwu Bounty Bounty?

**Kinder:**

Bounty, Bounty!!!

*Er wendet sich an Lord Nelson*

**Häuptling:**

Kawambe Kunterbunte tam tam?

**Lord Nelson:**

Kunterbunte Nakarrangarr

**Häuptling:**

Nakarangar?!?!?

Nakarangar Tamm Tam umbulla umglub-

Kowambo Kowambi

**Freddy:**

Was hat er denn jetzt alles gesagt?

**Lord Nelson:**

Er fragt uns, was wir hier wollen

**Willy:**

Sag ihm, daß wir den Blauen Kristall suchen...

*Lord Nelson dolmetscht simultan zwischen Häuptling und Kindern*

**Charly:**

...ja, und daß ein Killerkomet unsere Stadt und die Erde bedroht...

**Rose:**

und vergiß nicht zu sagen, daß auch seine Insel von diesem fiesen Codo zerstört werden soll...

...

**Linda:**

...und nur mit der Magie des Kristalls können wir die Erde retten...

**Molly:** ...du frag ihn gleich noch, ob er uns dabei helfen kann...

**Häuptling:**

Taka tuka tingo Tango

**Lord Nelson:**

Kinderrr! Häuptling Umma Gumma weiiiiss, wo derrr Blaue Krrristall zu finden ist.. Häuptling Umma Gumma wirrrd uns helfen. Häuptling Umma Gumma sagt auch, daß es lebensgefährlich ist. Der Blaue Kristall liegt im Höhlensee und wird von Geistern bewacht

*Willy ungeduldig.*

**Willy:**

Sag dem Umma Gumma, er soll sich beeilen. Wir dürfen keine Zeit verlieren.

**Häuptling:**

Kowambo, kowambi

Umbulla umglub Mungo Mungo MAMPF!!!

**Lord Nelson:**

Häuptling Umma Gumma hat uns zum großen Mungo-Mungo Fest eingeladen. Wir sollen uns richtig satt essen, neue Kräfte sammeln. Und dann bringt er uns zum Höhlensee.

*Jubel und Applaus der Bountykinder*

**Häuptling:**

Mungo - - Mungo - - Mampf!!!

*So geht man aufeinander zu und begrüßt sich auf tahitianisch, Nase an Nase. Die Kinder werden von den Einheimischen zum gemeinsamen Tanz gebeten. Man legt ihnen geflochtene Blumenkränze um den Hals. Körbe und Platten mit exotischen Speisen werden herbeigebracht, man reicht ihnen aus Kalebassen köstliche Getränke. Die Kinder der Bounty zeigen den Einheimischen mit vielen Gesten, wie sehr ihnen die Köstlichkeiten munden und wie sehr sie die Freundschaft schätzen. Die Inselkinder führen einen Tanz auf*

**Musik: Tanz auf Nakarangar**

**Pause**

-----

**5. Bild**

**Im Höhlensee**

*Akustischer Eindruck: Grotte, unheimliche Klänge, durch den Höhleneingang fällt kaltes Licht, man hört Schritte – wie aus fernen, nassen Gängen. Durch den Höhleneingang klettern die letzten Kinder. Der Häuptling und*

*seine Krieger sind versammelt. Wasserbecken auf 0, am Beckenrand lauern, fast unbeweglich, Ungeheuer.*

**Linda:**

Ich kann mich nicht mehr halten.

**Franky:**

Gib mir deine Hand. Los – gib sie mir

**Molly:**

Vorsicht – ein Felsspalt.

**Elly:**

Ich gehe keinen Schritt mehr weiter!

**James:**

Der Höhlensee. Da! Der Höhlensee!

**Elly:**

Ich habe Angst – ich will weg von hier!

**Rose:**

Sei still. Reiß dich zusammen.

**Max:**

Es ist affenkalt.

**Molly:**

Den Tod werden wir uns holen.

**Häuptling:** *(flüsternd)*

Psst... Kowambi – kowambo, psst...

## **Lichtwechsel**

*Der See im Mittelpunkt*

**Lord Nelson:**

Vorrsichtig, Kinderrr, vorrsichtig!

**Max:**

Das sieht ja echt unheimlich aus!

**Rose:**

Kannst du den Blauen Kristall erkennen?

**Max:**

Von hier sehe ich nur Kraken

*Gleichzeitig formieren sich die Krieger um den See. Die Höhlenungeheuer  
bäumen sich bedrohlich auf,*

**Willy:**

Da kriegen mich keine zehn Pferde rein.

**Freddy:**

Und ich kann nicht schwimmen!

**Charly:**

Aber ich kann schwimmen. Ich werde es versuchen!

**Willy:**

Bis auf den Grund willst du tauchen? DUU? Das schaffst du nie!

**Charly:**

Warum soll ich das eigentlich nicht schaffen? Du Angeber!

**Willy:**

Weil du'n Mädchen bist! BASTA! Also, ich gehe!

**Charly:**

Ich denke, dich kriegen da keine zehn Pferde rein?

**Freddy:**

Hört auf mit dem Gezanke! Das hier ist keine blöde Mutprobe.

**Willy:**

Halt dich da raus! Ich bin der Kapitän!



## **Musik: Der Höhlensee**

*Willy reißt sich sein Hemd vom Leib und stürzt sich mutig gegen eines der Ungeheuer, Fangarme stoßen ihn zurück, die Krieger tanzen gegen die Ungeheuer an. Gleichzeitig gelingt es der „Stuntcharly“, eine Schwimmerin, eine Lücke zu finden und springt in das Becken,*

### **Häuptling:**

Taki tuban tata. Bora tua tan. Taki tuana tata!

*Das Wasserbecken fährt nach oben*

## **Musik: Bergung des Kristalls**

*Charlys Stuntman taucht immer wieder nach dem Blauen Kristall. Schließlich erreicht sie den Blauen Kristall und taucht mit ihm auf, sie hält den Kristall in die Höhe.*

### **Lichtwechsel**

*Wasserbecken fährt auf Bühnenniveau wieder herunter.*

### **James:**

Wir haben den Blauen Kristall!!!

Wir haben ihn! Charly hat's geschafft!!

Wir haben ihn!

Hurrraaa! Hurrraaa!

*Der Kristall wird für den Transport eilig verpackt, die Ungeheuer gewinnen frische Kräfte und schnappen nach allem, was sich bewegt, Kinder und Insulaner fliehen in Richtung Höhleneingang.*

### **Lichtwechsel**

**Freddy:** Danke, Umma Gumma, danke euch allen!

*Eines der Ungeheuer schnappt nach Linda*

**Freddy:** Schnell weg von hier! Zurück zur Bounty!

*Alle verlassen die Höhle. – Black.*

*Wechsel auf die B – Bounty, offener Umbau in Dunkeln.*

### **Einspielung: Codos Drohung 3**

**Codo:**

Verrat – eeelender Verrat! Wer konnte von diesem jämmerlichen Blauen Kristall wissen? Wer außer mir kennt überhaupt seine Existenz?

Ich werde die Gewalten meiner Masse verzehnfachen!  
Dann wird selbst dieser Blaue Kristall in meiner Hitze zerschmelzen – genau wie Nord- und Südpol.

Und: He da! Ihr Zweibeiner in eurer Nußschale auf Hoher See...  
Ich warne euch! Wer Wind sät, wird Sturm ernten.  
Orkane unermeßlicher Macht werde ich vorausschicken!  
Mit sengender Hitze und brennendem Durst!  
Ha Ha Ha Hahahahaaaaaaa!

Der Blaue Kristall flößt mir keine Respekt ein!  
Und mein Verräter – der nehme sich in acht –  
eines Tages stehen wir uns gegenüber –  
im Schatten meiner Schwarzen Macht!  
Denn ich bin Codoooooooo – der Killerkomet...

## **6. Bild**

### **Auf Hoher See – Hunger und Durst**

*B- Bounty, Nacht, die Mannschaft liegt schlafend an Bord, auf dem Deck herrscht Unordnung. Willy fühlt sich unbeobachtet. Er nutzt den Schlaf seiner Mannschaft, indem er sich aus einer großen Kiste mit den köstlichsten Lebensmitteln (Schinken, Würste etc.) bedient. Anschließend verstaut er Lebensmittel und Kiste. Lord Nelson hat alles beobachtet. Auch Willy legt sich schlafen.*

*Es beginnt*

### **Musik: Tanz der Sterne**

*Der Tag ist angebrochen, Willy schlägt schwungvoll die Schiffsglocke.*

**Willy:**

Hoch mit euch... ihr wollt wohl den ganzen Tag verschlafen?

*Übellaunig kommt Bewegung in die Mannschaft. Stöhnen und Klagen..*

**Max:**

Jetzt mach doch nicht so'n Krach.

**Willy:**

Das ist kein Schiffsdeck, das ist ein einziger Schweinestall.

*Max geht zum Wasserfaß, öffnet den Deckel und holt die Schöpfkelle heraus. Er will aus ihr trinken... angewidert prustet er das Wasser aus...*

**Max:**

Das Wasser ist trübe und stinkt, wir müssen ein neues Faß aus der Kombüse holen...

**Willy:**

Ach, gibt der Koch Max jetzt die Befehle?

**James:**

Aber das Wasser ist faul. du brauchst nur mal daran zu riechen

**Willy:**

Das einzige, was ich hier riechen kann, ist eure Faulheit! Ich will keine Zwiebackreste mehr sehen. Keine einzigen Krümel.

**Rose:**

Wir können doch nicht jeden Tag das Deck saubermachen.

**Franky:**

Ich hab überhaupt keine Lust mehr, auf gar nichts.

**Willy:**

Ihr macht, was ich sage! Klappe halten, Deck schrubben!

**Franky:**

Aye, aye, Willy! Dann aber auf unsere Art.

### **Musik: Deckschrubbertanz**

**Lord Nelson:**

Laaaaand in Siiicht! Laaaaaaaaaand in Sicht!

**Willy:**

Wo siehst du Land?

**Lord Nelson:**

Steuerborrrrd –voraus!

**Willy:**

Da vorne, das ist die „Insel der Feueraugen“! Landungsboote zum Ablegen bereit machen.

**Lord Nelson:**

Kiiinderrr... nicht auf diiiiese Insel!!!

**Willy:**

Und warum nicht, wenn ich fragen darf, Herr Lord?

**Lord Nelson:**

Gefährrrlich, gefährrrlich!!!

**Willy:**

Was soll denn da gefährlich sein, du großer kluger Vogel?

**Lord Nelson:**

Iihrre Bewohner, iihrrre Bewohner!

**Willy:**

Die Insel ist menschenleer. Da gibt es niemanden, vor dem wir uns fürchten müßten.

**Elly:**

Und was ist, wenn Lord Nelson Recht hat?

**Willy:**

Jetzt reicht's! Alle jammern über das Essen an Bord! Alle jammern über das faule Wasser. Jetzt ist euch die die Insel nicht schön genug...

**Elly:**

Aber Lord Nelson...

**Willy:**

Ich habe befohlen, daß wir an Land gehen. Das Trinkwasser ist alle. Das Essen ist alle...

**Lord Nelson:**

Rruhe, iich habe Wiily geseehn. Willy geseehn!

**Willy:**

Schluß, du alberner Papagei. Du hältst deine Schnabel, sonst landest du im Suppentopf. Ich habe die gewarnt.

*Willy packt Lord Nelson und sperrt ihn kurzerhand in eine Luke*

**Lord Nelson:** *aus der Luke*

Nicht auf diese Iiinsel, Kiiinderrr!!

**Elly:**

Das war gemein, Willy.

**Freddy:**

Das hättest du nicht tun dürfen.

**Willy:**

Ruhe! Wir gehen an Land! Basta!!

*Freddy verläßt die Bühne und singt im Saal sein Lied. Währenddessen Umbau.*

## **Musik: Freddys Song**

### **7. Bild**

#### **Die Vulkaninsel**

*Trockenes, ödes und versteinertes Land, Auftritt Kinder. Für die Zuschauer sichtbar bewegen sich im Hintergrund die „Steierne“, gut getarnt und farblich der Umgebung angepaßt. Charly, Max und Willy tragen Fässer, die Kinder sind am Rande ihrer Kräfte.*

**Freddy:**

Wo soll's denn hier Wasser geben? Das ist doch alles vertrocknet. Wie in der Wüste.

**Charly:**

Mir ist heiß.

**Rose:**

Meine Füße tun mir weh. Ich kann nicht mehr.

**Willy:**

Was ist denn los mit euch, warum geht's nicht weiter?

**Max:**

Ich muß mal kurz dieses schwere Ding absetzen.

**Willy:**

Von wegen schweres Ding! Das Faß ist leer! Du hast die Hosen voll! Das ist der Grund!

**Max:**

Trag du mal so ein Faß bei dieser Hitze.

**Molly:**

Was stänkerst du jetzt mit Max so rum?

**Willy:**

Guck mal, was ich hier auf meiner Schulter habe, du Dussel! Sieht das aus wie´n Vogelbauer?

**Max:**

N – nein...

**Willy:**

...wie ne Aktentasche???

**Max:**

Mann! – Nein...

**Willy:**

Also, was könnte das deiner Ansicht nach sein? Dreimal darfst du raten!

**Molly:**

Hör endlich auf, Willy!

**Rose:**

Willst du ihn zum Heulen bringen?

**Willy:**

Ich hab´s doch gleich gesagt, er hat die Hosen voll. Aber wenn´s ums Essen geht, ist er der Erste am Tisch.

**Molly:**

Jetzt laß ihn doch endlich in Ruhe, du ewiger Angeber!

**Max:**

Nie wieder wird mich einer Feigling nennen!

*Max dreht sich zögernd um und will sich auf den Rückweg machen, doch da ist es schon zu spät, die Steinernen lösen sich aus ihrer Tarnung, sie packen Max und verschwinden mit ihm.*

**Linda:**

Habt ihr das gesehen? Sie haben Max verschleppt.

**Willy:**

Schnell! Ich glaube, es ist das Beste, wenn wir machen, daß wir hier weg kommen!

**Freddy:**

Das ist doch nicht dein Ernst!

**Rose:**

Du willst ihn diesen widerlichen Typen überlassen!?

**Willy:**

Die werden keine von uns verschonen! Außerdem hab ich ja nicht gesagt, daß er weglaufen soll.

**Molly:**

Aber du hast dafür gesorgt, daß er es getan hat!

**Willy:**

Laßt uns verschwinden!

**Charly:** Du bist ja ein toller Kapitän!

*Willy geht davon, Linda folgt ihm sofort, andere sind zögerlicher*

**Freddy:**

Wir müssen Max helfen!



*Trommeln setzen ein, die Steinernen erscheinen. Molly springt auf und will in Richtung Max laufen, Rose hält sie rechtzeitig auf.*

**Rose:**

Bist du verrückt! Molly! Komm zurück!

*Die Trommeln steigern sich*

### **Musik: Tanz der Kannibalen**

*Max wird an einen Stuhl gefesselt herbeigetragen. Auf dem Höhepunkt des Tanzes lösen sie die Fesseln und beginnen ein Opferritual. Mit wildem Geschrei und ausladenden Flügelschlägen stürzt Lord Nelson in die Szene. Die Kannibalen erstarren vor Schreck.*

**Lord Nelson:**

Rrrrrrent Kinderrr! Rrrrrrrrt um euer Leben! Wirrr trrreffen uns auf der Bounty!

*Freddy und Molly nutzen die Gelegenheit um Max zu retten. Lord Nelson lenkt die Verfolger ab, er flieht Richtung Publikum, die Kannibalen hinterher. Eine wilde Verfolgungsjagd durch den Saal beginnt. Dabei Umbau im Dunkeln zur A- Bounty.*

### **Musik: Flucht von der Insel**

## **8. Bild**

### **Die Meuterei/ Der Sturm**

*Auf der A Bounty, die Kinder sind wieder an Deck, erschöpft und zerlumpt.*

**Willy:**

Alle mal herhören! Klarmachen zum Anker lichten. Segel setzen und auf Kurs Nord-Nord-Ost gehen.

**Linda:**

Lord Nelson ist noch nicht da!

**Willy:**

Ruhe! Habt ihr meine Befehle nicht verstanden?

**Freddy:**

Doch, jeder hier konnte sie verstehen, Willy!

**Willy:**

Und? Warum werden sie nicht befolgt?

**Freddy:**

Weil keiner will, daß DU sie erteilst!

**Willy:**

Wie darf ich das verstehen? Ist das etwa eine Meuterei?  
Eine grundlose, feige Meuterei?

**Freddy:**

Nenn' es wie du willst, von uns aus, auch eine Meuterei –  
aber sie ist weder feige – noch grundlos!

**Willy:**

Dann bin ich jetzt mal gespannt, was ihr mir vorzuwerfen habt!

**Molly:**

DU wolltest Max den Kannibalen überlassen...

**Rose:**

Du ist ein Angeber und spielst ständig den großen Mann.

*Lord Nelson hüpfte plötzlich herbei*

**Lord Nelson:**

Frrrragt ihn, was iiiiin der Kiiiiiste iist...

**Freddy:**

Was ist in der Kiste Nelson?

**Lord Nelson:**

Frrrag Wiiiilly.

**Freddy:**

Also, Willy, was ist in der Kiste?

**Willy:**

Da sind Sägen, Bolzen, Teer, Schrauben, Windenfett und meine ganz persönlichen Sachen drin. Da geht keiner ran. Die Kiste bleibt zu...

*Er springt von der Reling und baut sich drohend vor der Kiste auf...*

**Willy:** Das Schloß bekommt sowieso keiner auf...

**Charly:** ...es sei denn, man ist im Besitz dieses Schlüssels!

*Charly hält einen derben Eisenschlüssel hoch. Willy greift sich entsetzt an den Hals, durchsucht sein Hemd, die Taschen...*

**Willy:** Wie bist du an den Schlüssel gekommen? Du Taschendiebin! Los her damit, es ist meiner...

**Charly:**

Ganz recht, war gar nicht so einfach, aber du hast einen gesunden Schlaf...

**Willy:**

na warte... ...

*Er stürzt auf Charly zu und will ihr den Schlüssel entreißen, doch die weicht behende aus und wirft ihn Freddy zu. Als Willy auf Freddy zu geht, wirft der ihn zu Franky, der wiederum zu James. Es beginnt eine wilde Jagd über das Deck.*

**Willy:**

Der erste, der den Schlüssel in das Schloß steckt, den werde ich...

**Freddy:** ...gib's auf Willy –Wage es nicht, die Hand zu erheben, wir haben keine Angst mehr vor dir!

**Willy:**

Aber, das ist Meuterei – üble Meuterei!

**Freddy:**

Ja, das ist Meuterei! Charly öffne die Kiste!

*Charly öffnet die Kiste. Was sie zutage fördert löst bei allen größte Freude aus*

**Max:**

Apfelsaft!

**Molly:**

Schinken!

**Elly:**

Brot!

**Linda:**

Kakao und Zucker!

**Franky:**

Das sind die schönsten Bolzen und Schrauben der Welt!

**James:**

Und hier, das ist kein Teer, Willy – das ist Pflaumenmus!

**Franky:**

Und von wegen Windenfett – es ist feinsten Bienenhonig!

**Linda:**

Willst du noch etwas erklären, Willy?

**Willy:**

Ja . Ich hätte alles noch geteilt, aber...

**Freddy:**

aber solange hast du dir allein den Bauch vollgeschlagen.  
glaube, du solltest jetzt die Kapitänskajüte räumen!

...

Ich

**Willy:** Ihr habt sowieso keine Ahnung. Keiner von euch  
kann dieses Schiff steuern.

*Willy ab, von der Mannschaft ignoriert.*

**Freddy:** Alles klar machen zum Anker lichten. Segel setze.  
Kurs Nord – Nord – Ost!

**Franky:**

Aye, aye, Käpt'n, Kurs liegt an!

*Durch die Mannschaft geht ein Ruck, eine positive Spannung macht  
sich breit. Jeder ist auf seinem Posten.*

**Freddy:**

James, Molly, Linda und Rose, ich glaube, Max braucht  
Hilfe – du die Mannschaft ein kräftiges Essen!

*Die Vier nehmen heiter Haltung an*

**Rose:**

Aye, aye, Käpt'n!

**Freddy:**

Charly?

**Charly:**

Ja?

**Freddy:**

Du kannst doch gut rechnen. Du mußt mir helfen, den  
Kurs nach England zu bestimmen. Allein kann ich das nicht!

**Charly:**

Okay, Freddy.

*Rasch verfinstert sich der Himmel. Erste Blitze zucken am Firmament.  
Wind fährt bedrohlich durch die Takelage.*

**Freddy:**

Da braut sich was zusammen. Ruderlage auf Null Grad!  
Bringt den Blauen Kristall in Sicherheit! Er darf auf keinen Fall  
über Bord gehen – sonst war alles umsonst. Beeilt euch, ein  
Unwetter zieht auf!!! Ölzeug anziehen!

### **Einspielung: Codos Drohung 4**

**Codo:**

so, wer hätte das gedacht...  
– wer es auf die Spitze treibt – fällt tief!  
die Haie warten schon auf euch...  
Schicksal ist entschieden, denn ich schreite nun zur Tat...  
Macht euch bereit, ihr kleinen Satansbraten...

...  
Nun  
Und  
Euer

*Das Schiff schwankt bedrohlich. In die Sturmgeräusche Rufe und Befehle  
aus dem Off.*

Der Ausguck sofort den Mastkorb verlassen!  
Alle Leinen sichern!  
Achtung – schwerer Brecher von Steuerbord...  
Festhalten..!

*Franky und James verzurren eilig das Netz mit dem Kristall am Mast.  
Ein erneuter schwerer Brecher reißt ihnen das Netz aus den Händen.  
Es rutscht auf die Reling zu. Franky und James versuchen es verzweifelt  
festzuhalten. Sie brüllen gegen den Sturm an.*

**James:**

Hilfe – der Kristall geht über Bord...

**Franky:**

Wir können ihn nicht mehr halten.

*Max stürzt herbei. Er greift geistesgegenwärtig das andere Ende des Seils und befestigt es an der Reling. Der Kristall geht über Bord.*

**Max:**

Der Kristall, der Kristall ist über Bord...

*Alle eilen herbei*

**Freddy:**

Hast du das Seil noch fest bekommen?

**Max:**

Gerade mal so. Hilf mir ihn wieder hochzuziehen. Wer weiß wie lange der Knoten hält...

**Freddy:**

Es geht nicht. Es hat sich verhakt.

**Max:**

Dann war alles umsonst.

*Willy hat alles beobachtet.*

**Willy:**

Es gibt noch eine Möglichkeit...

**Franky:**

Was meinst du Willy?

**Willy:** *hat ein Seil in der Hand*

Bind mich fest! Ich hol ihn hoch.

**Elly:**

Aber die Haie...

**Willy:**

Es ist unsere einzige Chance!

*Max befestigt das Seil um Willy Brustkorb.*

**Max:**

Viel Glück, Willy!

**Willy:**

Danke, Max!

*Willy steigt über die Reling. Die Kinder rufen: „viel Glück, Willy... du schaffst es“. Sie feuern ihn an. Der Sturm wird heftiger.*

### **Musik: Rettung des Blauen Kristalls**

**Freddy:**

Willy hat es geschafft! Beeilung, los – hochziehen!

**Elly:**

Ein Hai!

**Max:**

Nicht nachlassen! Schneller, zu-gleich, zu-gleich...

*Sie helfen Willy an Bord. Er hält krampfhaft den Kristall umklammert. Willy ist völlig entkräftet. Molly ist sofort mit einer Wolldecke zur Hand hängt sie um Willys Schultern. Max umarmt ihn. Rufe.*

Bravo Willy... toll... super...

**Willy:**

Das war ich euch schuldig.

*Der Orkan bricht los. Die Kinder müssen sich festhalten.*

### **Lasershow**

*Während der Lasershow driftet die Bounty in Richtung Horizont*



## Musik: Schwere See

### 9. Bild

#### Hafen – die Rettung

*Hafen. Endzeitstimmung, Tristesse. Die Häuser sind durch Sandsäcke und verrammelte Fenster vor der herannahenden Katastrophe gesichert. Einzelne Hafenbewohner passieren das verwahrloste Podium der Herzogin. Auf dem Podium ein Fernrohr, daneben eine verzierte Fassung für den Blauen Kristall.*

**Zeitungsjunge:**

Extrablatt, Extrablatt! –

Killerkomet bedroht Little Pool... keine Rettung in Sicht –

Extrablatt, Extrablatt! Bounty immer noch verschollen –

was wurde aus den Kindern. Kaum noch Hoffnung auf Rettung...

Extrablatt, Extrablatt!

*Anny klettert auf das Podium. Mit dem Fernrohr sucht sie den Horizont ab.  
'n Bambow kommt auf seinen Holzkrücken über den Platz.*

*Käpt*

**Bambow:**

Gib auf mein Kind, heute ist der 99. Tag. Die letzte Stunde ist angebrochen. Es ist zu spät...

**Anny:**

wie kannst du nur so etwas sagen, Großvater!? Man darf nie Hoffnung aufgeben. Außerdem will ich ihn wiedersehen!!

...  
die

**Bambow:**

Wen willst du wiedersehen?

**Anny:**

Freddy – Freddy Ferdinand!!

**Bambow:**

Ach ja, den Jungen. Vielleicht geschieht ja noch ein Wunder...

*Er schickt sich an den Rückweg anzutreten. Durch Anny geht ein Ruck.  
Mit beiden Händen bringt sie das Fernrohr in eine neue Position*

**Anny:**

Da! Da sind Segel am Horizont. Es ist ein Dreimaster...  
das muß... das kann nur die Bounty sein...

*Der Zeitungsjunge ist im Nu an Anny Seite*

**Zeitungsjunge:**

Bist du dir sicher?

**Anny:**

Kein Zweifel – es ist die Bounty! Sieh selbst!

**Zeitungsjunge:**

Tatsächlich... sie ist es – die Bounty!

**Zeitungsjunge:**

Extrablatt, Extrablatt!

Die Bounty kommt... die Bounty kommt.

Sensationelle Heimkehr der Bounty! Rettung in Sicht!

Extrablatt, Extrablatt!

*Die Bounty nähert sich immer mehr der Anlegestelle. Ein marodes Schiff  
und eine zerschundene Mannschaft. Freddy hält sichtbar den Kristall in  
die Höhe. Das Hafenvolk läuft jubelnd zusammen.*

**Bambow:** *zu den Matrosen* Was steht ihr da wie die Ölgötzen?

Legt das Fallreep an – Es ist nur noch eine Minute Zeit - noch  
eine einzige, kleine Minute.

*Codo steht plötzlich in voller Größe mitten im Saal*

## **Einspielung: Codos Drohung 5**

**Codo:**

Dachtet ihr, ich kenne meine Spielregeln nicht!!!  
Es gibt nur eine Spielregel – alle verlieren – Codo gewinnt!  
Immer – und immer wieder!  
Der Blaue Kristall kann euch nicht mehr retten, denn –  
er kommt zu späät...

*Er läuft auf die rechte Empore. Die Kinder hetzen über das Fallreep auf den Platz. Freddy vorne weg, mit dem Kristall in den Händen, gefolgt von Willy und der Mannschaft.*

**Bambow:**

Vorsicht, der Kristall darf nicht zu Boden fallen –  
ihr habt noch fünf Sekunden!!!

*Kaum, daß Bambow die Warnung ausgestoßen hat, kommt Freddy ins Stolpern. Mitten im Fallen wirft er den Kristall hoch*

**Freddy:**

Willyyyyyy!

*Geistesgegenwärtig fängt Willy den Kristall auf, macht noch drei Schritte und setzt ihn in die Fassung. Codo bäumt sich ein letztes Mal auf, als er von einem Laserstrahl getroffen wird und im Nebel verschwindet. Sonnenlicht durchflutet den Hafen, Vogelgesang und Möwengeschrei sind wieder zu hören. Das Hafenvolk jubelt und läßt die Bountykinder hochleben. Captain Bambow schüttelt Freddy vor Freude durch und drückt Freddy an sich. Anny umarmt ihn glücklich.*

**Bambow:**

Ihr habt die Welt gerettet!

**Anny:**

Ich bin so stolz auf dich, Freddy!

**Freddy:**

Ja, wir haben es geschafft!

**Bürgermeister:**

Also, wenn das kein Grund zum Feiern ist?

*Miss Cool beginnt begeistert demonstrativ zu klatschen und alle Anwesenden fallen mit ein...*

**Musik: Tanz im Hafen**

anschließend

Verbeugungsfinale

Musik: Zusammenschnitt

**Ende**

**Anhang**

**Codos Song**

1.

Ich bin Codo - der Knaller aus dem All  
Heißer als die Sonne - schneller als der Schall  
Räuber der Sterne – aus allen Galaxien  
In meinen Adern fließt brennendes Benzin  
In meinen Adern fließt brennendes Benzin

Ich bin Codo der Killerkomet  
Ich bin Codo der Cowboy aus dem All  
Ich bin Codo, Codo, Codo, Codo...

2.

Schaut auf den Kometen hier  
Neutrinos jede Menge  
Jeder Stern der flüchten will  
Den treib ich in die Enge  
Räuber der Sterne – aus allen Galaxien  
In meinen Adern fließt brennendes Benzin  
In meinen Adern fließt brennendes Benzin

Ich bin Codo der Killerkomet  
Ich bin Codo der Ritter aus dem All  
Ich bin Codo, Codo,Codo, Codo...

## **Tanz der Schiffszimmerleute**

Wir hämmern, wir sägen

Für´s Schiff auf rauer See

Haurack, juhee – haurack, rack, rackjuhee...

## **Bambows Song**

1.

Es gab da ein Schiff, das fuhr übers Meer  
Durch Wellen, durch Klippen und Wind  
Doch dann kam ein Sturm und es kochte die See  
Und die Bounty verschwand im Orkan

### **Refrain (2x)**

Die Bounty flog durch Wellen und Wind  
Länder die noch keiner sah  
Und der Käpt'n rief seiner Mannschaft zu  
Wollt ihr sein wo noch keiner war

2.

Es gab da ein Schiff, das fuhr übers Meer  
Durch Wellen, durch Klippen und Wind  
Doch dann kam ein Sturm und es kochte die See  
Und die Bounty verschwand im Orkan  
Der Käpt´n an Bord kannte Wind und Gefahr  
Denn die Reise ging nach Kap Hoorn – nach Kap Hoorn

**Refrain (2x)**

Die Bounty flog durch Wellen und Wind  
Länder die noch keiner sah  
Und der Käpt´n rief seiner Mannschaft zu  
Wollt ihr sein wo noch keiner war

**Annys Song**

Da verschwindet sie am Horizont  
  
So fern  
  
Ob die Bounty jemals wieder kommt  
  
Mein Stern  
  
Ferne Inseln zieh´n an dir vorbei  
  
So weit  
  
Und mein bester Freund ist mit dabei

So fern

Ich warte so lange, so lange bis sie wiederkehrt

Die Bounty und Freddy der über sieben Meere fährt

Gefahr ist da, die heißer als die Sonne brennt

Gefahr ist da, ein Schatten der sich Codo nennt

Ferne Inseln zieh'n an dir vorbei

Mein Stern

Und mein bester Freund ist mit dabei

So fern, so fern, so fern

## **Bounty Kinder Song**

1.

Wir jagen durch die Wogen  
Denn Gefahr droht aus dem All  
Die allerletzte Rettung  
ist der magische Kristall

2.

Der Sturm zerfetzt die Segel  
Und das Salz brennt auf der Haut  
Der Jüngste sitzt im Mastkorb  
Blickt aufs weite Meer hinaus

Bridge

Über uns – die Sterne  
Unterm Kiel das tiefe Meer  
Kometenstreif am Himmel  
Anker hoch und hinter her

Refrain

Kinder – Wir sind die Kinder  
Kinder der Bounty  
Fahren durch den Sturm  
Übers Meer...  
Kinder – Wir sind die Kinder  
Kinder der Bounty  
Fahren durch die Nacht  
Übers Meer...

3.

Nun alle an die Reling  
Mit der Nase in dem Wind  
Gefahr kann uns nicht schrecken  
Weil wir Bounty Kinder sind

Bridge

Refrains

## **Freddys Song**

1.

Hab Sehnsucht nach Hause - my Old Little Town

Nach Lärm in den Gassen - am Hafen am Meer

Sie lächelt mich an - sie gab mir die Rose

Oh Annie, oh Annie wie lang ist das her



2.

Weißer Segel zieh'n durch den Wind

Zehntausend Meilen - entfernt von zuhaus

Bald kommt der Tag - und das Ende der Reise

Und ich fahr nie wieder so weit, weit hinaus

3.

Hab Sehnsucht nach Hause - my Old Little Town

Wo sie tanzen am Hafen - bei den Schiffen am Meer

Wo sie Rosen verkauft - und vielleicht wird sie warten

Wenn man Heimweh hat- ist die Welt kalt und leer

## **Codos Drohung 1**

Das Warten hat sich gelohnt – Da ist sie, die Erde –

Blau ist ihr Gewand – Eitel und stolz dreht sie sich um sich selbst

Schluß damit!!!

Ich – Codo – mit der Allmacht des Zorns bin auf dem Weg zu dir und deinen lächerlichen Kreaturen

Ich bin es – Codo – der Killerkomet

Hunderttausend Grad Hitze schlummern in mir

Eure Sieben Meere werde ich verdampfen – Nordsee – Südsee – Ostsee – egal!

Du wirst in hundert Tagen in tausend Stücke zerfallen!!!

HAAAHAAHAHAHAHAHAHAHAHAHA...

## **Codos Drohung 2**

Jaaaaah, ich bin Codo ! Mit Feuer, Blitz und Donner werde ich mich auf die Erde stürzen – und sie vernichten! Noch 99 Tage und mein Ziel ist erreicht!  
Ha - hahahaha - haaaaaaaaa... unaufhaltsam und für immer...  
Blauer Planet, ich komme – 99 Tage! Jaaaaa...

## **Codos Drohung 3**

Verrat – eeelender Verrat! Wer konnte von diesem jämmerlichen Blauen Kristall wissen? Wer außer mir kennt überhaupt seine Existenz?  
Ich werde die Gewalten meiner Masse verzehnfachen! Dann wird selbst dieser Blaue Kristall in meiner Hitze zerschmelzen – genau wie Nord- und Südpol. Und: He da! Ihr Zweibeiner in eurer Nußschale auf Hoher See...  
Ich warne euch! Wer Wind sät, wird Sturm ernten. Orkane unermeßlicher Macht werde ich vorausschicken! Mit sengender Hitze und brennendem Durst!  
Ha Ha Ha Hahahahaaaaaaaa! Der Blaue Kristall flößt mir keine Respekt ein!  
Und mein Verräter – der nehme sich in acht – eines Tages stehen wir uns gegenüber – im Schatten meiner Schwarzen Macht!  
Denn ich bin Codoooooooo – der Killerkomet...

## **Codos Drohung 4**

**Codo:**

so, wer hätte das gedacht...  
– wer es auf die Spitze treibt – fällt tief!  
die Haie warten schon auf euch...  
Schicksal ist entschieden, denn ich schreite nun zur Tat...  
Macht euch bereit, ihr kleinen Satansbraten...

...  
Nun  
Und  
Euer

## **Codos Drohung 5**

Dachtet ihr, ich kenne meine Spielregeln nicht!!!

Es gibt nur eine Spielregel – alle verlieren – Codo gewinnt!

Immer – und immer wieder!

Der Blaue Kristall kann euch nicht mehr retten, denn –  
er kommt zu späät...

## **Stimme aus dem All**

Freddy... Freddyyyy... kannst du mich hören?

Hör mir zu!

Du mußt deine Stadt retten!

Ja, Freddy, du und deine Freunde!

Bitte Freddy, hör mir zu! Es bleiben nur noch 99 Tage.

Sucht den Blauen Kristall. Er besitzt magische Kräfte. Er allein kann Codos Macht brechen. Der Blaue Kristall rettet deine Stadt!

Fahrt mit der Bounty auf die Insel Nakarangar! Auf dem Grund des Höhlensees liegt der Blaue Kristall. Bringt ihn hierher an diesen Ort.

Nakarangar, Blauer Kristall, Nakarangar, 99 Tage...